

Frischlese

F.F.H. FAKT

Alle Rechte vorbehalten

Inhaltsverzeichnis:

Geduldsspiel	2
Gattungsmoral	3
Blasphemische Andacht	4
Maurer und Sämann	5
§ 166	6
Abendflut und Morgenflut	7
Schweinefraß	8
Schweinefraß II	9
Der Mensch	10
Gerechtigkeit	11
Sowieso	12
Freiheit	13
Arbeitgeb(he)er	14
Zinsratten	15
Laizi-gauck-leri	16
Schnipp, schnapp	17
Ramstein	18
Hetzjagd	19
Zuckerland	22
Weltregierung	23
Flügge	24
Der Dreißigjährige Missgriff	25

Geduldsspiel

Ich reiche dir mein Brot
und meinen Wein,
geb dir ein trocken Lager
unter meiner Linde,
und du, du spuckst
auf meinen Schrein
und hoffst,
dass meine Obacht
ganz erblinde.

Gattungsmoral

Ein Mensch
isst kein
Menschenfleisch,

weil er
Mensch ist.

Ein Schwein
frisst kein
Schweinefleisch,

weil es
Schwein ist.

Blasphemische Andacht

Gott sei Dank, er schuf die Welt,

Gott sei Dank, der Kleister klebt.

Gott sei Dank, ein Flieger fällt,

Gott sei Dank! Keiner überlebt!

Maurer und Sämann

Was hat Deutsche
zu Feinden gemacht?

Man zog die Mauer
in dunkler Nacht.

Die Mauer war weg,
weg war die Nacht.

Was hat Menschen
zu Feinden gemacht?

Man säte die Glauben
für finstere Macht.

Die Saat ging auf,
es wuchert die Macht.

§ 166

Hinter jedem Maulkorb
steht stets der Verdacht:
Der Wahrheit ans Leder,
Gott an die Macht!

17. Januar 2015

Das Märchen von Abendflut und Morgenflut

Sagt die eine vollgemüllte Dreckwelle

zur anderen vollgemüllten Dreckwelle:

„Ich mag keine vollgemüllte Dreckwelle!“

und schlägt sie tot.

Schweinefraß

Erneut woll´n die Schweine
´gen Osten ziehen,
ihnen fehlt noch immer
der OstTrogGewinn.
Den Casus Belli
bog man stets hin.

Sie locken erneut
mit Lügenbrot,
denn man schlug die
alten Schweine nie tot.

-

Sind selber zu schwach
an Mann und Wagen
und zu fein und zu feig,
selbst Stahlhelm zu tragen,
so ist legitim, die Plebs
an die Fronten zu jagen.

Sie locken erneut
mit Lügenbrot,
denn man schlug die
alten Schweine nie tot.

-

Noch hindern wie immer
das alte Gewehr
und zerschlissenes Wams
an der Friedenswehr.
So gibt das Volk seine
Sparstrümpfe her.

Sie locken erneut
mit Lügenbrot,
denn man schlug die
alten Schweine nie tot.

-

Der Michel soll
wieder für Raffhand
henken, verdreckte
Kreuzfähnlein begeistert
Schwenken, und betend
Bedenken versenken.

Man lockt uns wieder
mit Lügenbrot,
denn wir schlugen die
wahren Teufel nie tot.

Schweinefraß II*

Erneut wolln´ die Schweine ´gen Osten zieh´n,
lechzend nach Geld, Macht und Gewinn.
Den Casus Belli bog man stets hin.

Erfinden erneut
Feinde und Not,
denn wir schlugen die
alten Schweine nie tot.

Sind selber zu schwach an Mann und Wagen
und zu fein und zu feig, selbst Stahlhelm zu tragen.
Da braucht es andre, nach Fremdgut zu jagen.

Bemühen, wie immer,
Erlöser und Gott,
denn wir schlugen die
alten Schweine nie tot.

Zinsgüldner Trog gibt sich ärmlich und leer,
erbettelt Waffen zur Friedenswehr.
So gibt das Volk seine Sparstrümpfe her.

Ihr Morgenstern
lebt von Trockenblut,
denn wir schlugen die
alten Schweine nie tot.

„Aktiv entfeindet“ Kreuzfähnlein schwenken,
Missionssheer arglistig feindwärts lenken,
und Hinterfragen im Glauben versenken.

Geheiligter Suhlen
Berg Mammon sieht rot,
denn wir schlugen die
alten Teufel nie tot.

* Der Text (ursprünglicher Anlass: Hochrüstungssuchen der „Verteidigungs“-Ministerin von der Leyen) vom 7. Oktober 2014 wurde aktualisiert aufgrund des unglaublichen Kommentars „Wie kann Friede werden“ von Bischöfin Ilse Junkermann, in „Freies Wort“ vom 24./25./26. Dezember 2014, Seite 4 (Auszug: „...vor 100 Jahren, in den Schützengräben im Grenzgebiet zwischen Deutschland, Belgien und Frankreich, gab es den Weihnachtsfrieden ganz real: Deutsche, französische und britische Soldaten stellten am Heiligen Abend das Feuer ein. Sie tauschten Bier und Tabak. Sie zeigten sich Familienfotos, spielten zusammen Fußball und feierten gemeinsam Gottesdienst. Aktiv entfeinden – das ist die Kraft des Friedens.“)

Der Mensch

lässt niemals sich regieren
und fällt vor keinem auf die Knie.

Der Mensch braucht
weder Vormundschaft noch Herr´n.
Der Mensch weiß selber, was er will.

Die ihn zum Nutztvieh macht,
die „Auserwähltenbrut“,
hat ihn zuvor bestohlen,
um Bildung, Lohn und Gut.

Ein Mensch
lässt niemals sich regieren
und fällt vor keinem auf die Knie.

Ein Mensch braucht
weder Vormundschaft noch Herr´n.
Ein Mensch weiß selber, was er will.

Gerechtigkeit

Die Welt
Verliert nichts,
Was sie nicht
Verschmerzen kann.*

Wäre
Er (אַרִיק) nur als
Mensch geboren,
Fern angemäßer Herrenrasse,

Sein Schädel
Länge schon lange zu
Füßen eines abhängigen
Internationalen Gerichtshofs.

So küsst ihm die
Raffgierige Welt
Geschäftstüchtig
Sein auserwähltes Gesäß.

*Uri Rottman: «Mein Herz ist gebrochen. Israel hat seinen König David verloren

13. Januar 2014

Sowieso

Sauteu´re Wahlplakate
Spei´n wiedergekäutes Gift

Und lügen zum Himmel,
Dem Heiligsten,

Das auch nur erstunken ist.

Wandeln gepflegte Straßen
periodisch in Kotzalleen,

Aasgeier von der Stange
skandieren, zur Wahl zu gehn.

Man kann sowieso nichts machen,
Der Demokratie wird schlecht schlecht,

Im Rechtsstaat ohne ihr Recht.

Freiheit

Die da
Freiheit

Gaukeln

Und Bescheidenheit
Und Frieden

Am Nabel
Der Finsternis,

Glaubensketten
Windend

Um Auge
Und Ohr
Und Zunge,

Ihrer Opfer,

Ketten
Gehirne

An enge
Erlösermär,

Zu leeren
Deren Taschen,

Zu beugen
Deren Rückgrat,

Dem Stiefel

Der Freiheit
Allgemeinen Betrugs.

Arbeitgeb(he)er

Das ist

Die Liste vom

„Wir. Dienen.
Deutschland.“

Arbeitgeb(he)er:

Kreuzzügl(he)er,

Kaiserheer,

Wehrmacht,

Bundeswehr.

Zinsratten

Die Arbeitende
zinsknechten,

rettet der Arbeitende.

Gezungen zwar,
aber entscheiden
ist nicht.

Die vom Zins
Geknechteten

sind zu müde,

vor Zinsratten
Rettungsgift
auszulegen.

Die Zinsknechte
sind zu feige

zum Rattensturm,

lassen sich lieber
um ihr Hab und Gut
bringen.

Zechprellerei
der Zinsratten.

Der Pöbel zahlt

wiederholt eine
Zeche, die er nie
gemacht hat.

Laizi-gauck-leri

Ein Priester auf dem Ross,
weil keiner ihn erschoss.

Konnt´ keiner ihn erschießen,
weil er nie aufgesessen.

Nun ist er hochgehoben,
für Waschkunst, von da droben.

Dies Freiheit ist sein Banner.
Am Arsch, da hängt der Hammer.

Der schlägt das Stundenglas
des Fußvolks ohne Unterlass.

Schnipp, schnapp

Schnipp, schnapp,
Gott schnippelt

Vorhäute ab.

Die er,
unfehlbar,
schuf.

Bislang fehlte es
am Beweise:

Präputien sind
seine Vorzugsspeise.

Ramstein

Blue Card
am Rande
des Pfälzerwalds.

Börse
raffgieriger
Mord-Wechsel.

Fernab
vermutlicher
Raketenradien.

Hetzjagd

I

Tappst dich vor,
zögerlich, Alter,
wider die Schar,
die den Wegesrand
der Menschenverachtung
säumt
und zuschlägt
mit Ruten, wie es
ihr Allmächtiger
von Herrenmenschen
erwartet,
gegen das Volksvieh
anderer Herden.

II

JAHWE
soll sie begleiten
auf ihrem
Schlachtzug um Öl.
Der Gestank
des Holocaust,
maulstopfendes
Betäubungsmittel
für Fragende.
Hinterfragen
als Rechtssünde?
Auf Ewigkeit?

III

Vergessen
die nutznießende
Machtelite,
die sich ihm entzog.
Verschwiegen
ihre Mittäterschaft,
geschickt vertuscht
der Maximalgewinn
ihrer Banken
und Versicherungen
und Vernichtungsindustrie
aus Weltkrieg
und Massenmord
am eigenen Volk.
Oder an
Ungläubigen.

IV
Unversehrt
bewahren sie
Schild und Schwert
des NIE VERGESSEN.

V
Tauften es
geschickt
widersinnig
ANTISEMITISMUS,
zum Schutze
vor Nachfrage,
zur Sicherung
der Raffgewalt.

VI
Doch,
ein Antisemit
ist, wer Israel
nicht von seinen,
bereits legendären,
Überfällen,
Genoziden
und Gemetzeln
abhält und Schaden
anrichtet, der die
Rechtschaffenheit
des jüdischen Volks
besudelt und dessen
Gleichberechtigung
in der Völkerfamilie
zur Disposition stellt.

VII
Doch,
ein Antisemit ist,
wer Israel nicht zwingt,
dem Kernwaffensperrvertrag
beizutreten.

VIII
Doch,
ein Antisemit ist,
wer Israel nicht verbietet,
mit seinen Geschwadern
Kinder, Frauen und Greise
und Dörfer und Städte
auszuradiieren.

IX
Der Feind steht,
behütet, in den
eigenen Reihen.

X
Israels
tausende Kilometer
entfernte und nähere
Nachbarn
und Günter Grass
gehören
nicht dazu.

Zuckerland

Man feiert Karfreitag
im Zuckerland.

Der Häuptling reichte
dem Papst die Hand;

Zuckerland wird
bald abgebrannt.

Weltregierung

Da zieht der Soldat
In teurer Montur
Und man sagt erneut,
Es sei für den Ruhm.
Trägt wieder Gewehr
Aus Arbeiterhand,
Mit jüdischer Goldgravur.

Sie lobt die Waisen
Des Heldenmuts
Und zahlt für Loyalität
Und betet für Sieg
Und Friedenswerk
Und guten Gewinn
patriotischen Bluts.

Auftragsmörder,
Dem Sold zugetan,
Feldkuraten
Vernebeln den Plan
Von Gerichtshof
Und Weltbank
Und Auserwähltenwahn.

Flügge

Als die Schwalben ausgezogen,
Ungestüm, voll Lebensdrang,
Keinem Trubel je gewogen,
Doch der Lüfte niemals bang.

Gleiten auch durch graue Wolke,
Sich der Stärke wohl bewusst,
Finden sie zu jenem Orte,
Der für sie der wärmste ist.

Jedes Nest fast ohne Tadel,
Weil sie still zu Werke geh'n.
Jede Schwalbe trifft ein Hagel,
Jeder Eiswind wird auch Föhn.

Lacht der Himmel blau und heiter,
Schwingen sie von Bö zu Bö.
Aller Aufwind macht gescheiter,
Sieht das Aug' aus eig'ner Höh'.

Lasse deine eignen Schwingen
Dich zu deinem Gipfel tragen,
Sehnsucht kann ja nur gelingen,
Wenn die Träume Taten wagen.

Der Dreißigjährige Missgriff

Massenverblödung,
Festessen für „Auserwählte“.

Michel und Michelin
fressen alles, was übrigbleibt.

Die Banditen der Weltgeschichte
festessen sie und ihr Kapital.

Wende,
du fraßest das Volkseigentum.

Fürbitten
brannten aus, das Herz des Volks.

Arbeitslosigkeit,
Festessen für Kirchen.

Obdachlose,
Festessen für Kirchen.

Wohnungsnot,
Festessen für Kirchen.

Billiglohn,
Festessen für Kirchen.

Armut,
Festessen für Kirchen.

Marschbefehle,
Festessen für Kirchen.

Heldentod,
Festessen für Kirchen.

Michel und Michelin
fressen alles, was gefüttert.

Rüstung
ist Festessen für Banken.

Bombardements
sind Festessen für Banken.

Währungsumstellungen
sind Festessen für Banken.

Staatsverschuldungen
sind Festessen für Banken.

Rettungsschirme
sind Festessen für Banken.

Staatspleiten
sind Festessen für Banken.

Inflationen
sind Festessen für Banken.

Mietwucher
ist Festessen für Banken.

Michel und Michelin
fressen alles, was gelehrt.

Die Demokratie
obsiegt nicht über die Macht.

Das Verbrechen
Oberschicht bestimmt die Welt.

Maulkorbverbote
duckmäusern Waghalsige.

Macht
tötet Ursachenforschung.

Verlust und Gewinn,
koscher Festessen. Freudentaumel.

Der Zug der Narren
zieht überall hin.

Banditen der Weltgeschichte
vernaschen ihr Melk-, Stimm- und Schlachtvieh.

Auserwähltschmaus,
beschirmt von Recht und Gesetz,
sättigt und sättigt und sättigt

sich selbst.

